

Liebe ENViL Mitglieder,

gestern ist das Treffen in Augsburg zu Ende gegangen. Wir konnten spannende und interessante Beiträge auf höchstem Niveau dort erleben. Vielen Dank an alle Beiträger. Das Treffen verlief in guter Atmosphäre, auch auf Grund der Gastfreundschaft unserer Gastgeber. Auch dafür nochmals herzlichen Dank. Es war vor allem geprägt vom gemeinsamen Ringen (Ringen ist tatsächlich der richtige Begriff!) um die bestmögliche Lösung für unser Strukturmodell.

Im letzten Newsletter haben wir den Stand „vor Augsburg“ veröffentlicht. Die Diskussion „in Augsburg“ ergab – im einstimmigen Konsens – folgende Punkte:

1. Die vorliegenden Grafiken A, B und C (s.u.) zeigen die zentralen Zugänge zu unserer Fragestellung auf. Es gibt für unsere Arbeit keine weiteren Zugänge wie die in A, B und C abgebildeten. Sie sind fachlich adäquat. Sie sind hiermit die endgültig verabschiedete Grundlage unserer Arbeit.
2. Diese 3 Zugänge sollen jedoch in EINEM integrativen Modell dargestellt werden. (Dazu wird ein Grafiker beschäftigt, der bis zum 8. Juni – in Abstimmung mit dem Board – die Lösung vorlegt.)
3. Es gibt darüber hinaus noch eine Reihe notwendiger und wichtiger Feinjustierungen der Begriffe. Dazu hat z.B. Carl-Peter Buschkühle unlängst E-Mails an alle geschickt. Und hier ergeht nun die **Bitte an Alle**: Wir bitten alle ENViL-Kolleginnen und Kollegen, uns **bis Dienstag, 11. Mai, 9 Uhr** Vorschläge zu schicken, was noch zu korrigieren ist – gerade auch aus der Perspektive der verschiedenen Länder. (Der Anspruch ist, dass das Modell in allen Ländern Anwendung finden kann.)
Und die **Bitte an alle Muttersprachler**: Im Deutschen transportieren manche Begriffe einen „falschen Zungenschlag“. Um Hinweise auf solche falschen Nuancen sind wir dankbar.
Und die **Bitte an alle Muttersprachler aus Österreich und der Schweiz**: Die Brauchbarkeit der Begriffe für die beiden Länder solltet Ihr bitte nochmals in den Fokus nehmen.

4. In Augsburg hat das Board das Mandat (und das Vertrauen) erhalten, auf der Basis der Rückmeldungen das endgültige Modell zu erstellen. Dies geschieht am Mittwoch, 13. Mai. Wir werden die endgültige Fassung dann sofort verschicken.

Zur Erinnerung nochmals die drei Grafiken:

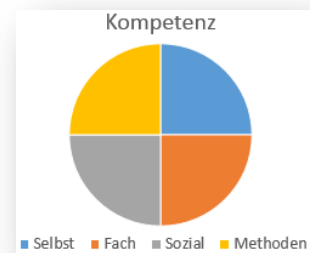
- Grafik A beleuchtet das Verhältnis von Kenntnissen/Wissen (knowledge) – Fähigkeiten/Fertigkeiten (skills) und Haltungen (attitudes) und betont den Situationsbezug.
- Grafik B zeigt die Subdimensionen der Fertigkeiten (skills) im Kontext von Kommunikation und Metakognition auf.
- Grafik C das Verhältnis von Selbst-, Fach-, Sozial und Methodenkompetenz.



A



B



C

Zu allen drei Grafiken gibt es in der Dropbox (ENViL – Buch – 4a ...) PPT- sowie PDF- Dateien, die diese Modelle genauer ausführen und erklären.

Herzliche Grüße!

Gabriella Pataky, Kati Zapp, Folkert Haanstra, Franz Billmayer und Ernst Wagner